



## **Niederschrift**

über die **28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**, zu der  
für Mittwoch, den 27.03.2024 um 19:30 Uhr  
in den Sitzungssaal des Rathauses einberufen  
und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

### **als stimmberechtigte Stadtverordnete:**

1. Ax, Wolfgang
2. Brahm, Bernhard
3. Burggraf, Frank
4. Dormagen, Jonas
5. Eisenberg, Ulrich
6. Etzold, Heiner
7. Hautzel, Lothar
8. Heil, Jörg Peter
9. Kilb, Michael
10. Kuhlisch, Thomas
11. Lampe-Bullmann, Claudia
12. Löw-Willems, Sylvana
13. Mackauer-Brühl, Antje
14. Müller, Sandra
15. Naß, Armin
16. Pötz, Felix
17. Schäfer, Natascha
18. Schäfer, Patrick
19. Schallner, Bernd
20. Schmidt, Heiko
21. Stenzel, Sonja
22. Wagner, Klaus-Jürgen

### **seitens des Magistrates:**

1. Kremer, Michel
2. Bayer, Christoph
3. Bullmann, Alexander
4. Klement, Michael
5. Hemming-Woitok, Sabine
6. Schmitt, Christoph
7. Skopek, Daniel
8. Hastrich, Manfred
9. Bremser, Eberhard
10. Nickel, Aileen
11. Scharnhoop, Sebastian

### **Es fehlten entschuldigt**

**seitens der Stadtverordneten:**

Bausch, Lutz  
Beul, Dieter  
Fuchs, Marten Cornel  
Kirchner, Alexander  
Kremer, Lukas  
Sanders, Sigrun  
Schäfer, Bernd  
Stöppler, Christian  
Winter, Susanna

seitens des Magistrates:

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte	Beschluss-Nr.
1.)	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.)	Anfragen an den Magistrat	
3.)	Möglicher Ankauf des Grundstücks Gemarkung Steeden, Flur 25, Flurstück 3, "Industriestraße 12", Größe 2.484 m <sup>2</sup> Entscheidung über das weitere Vorgehen	2023/378
4.)	Satzung für die Bestellung und die Aufgaben eines kommunalen Behindertenbeauftragten (KBB) der Stadt Runkel	2024/005
5.)	Wahl eines Kommunalen Behindertenbeauftragten : Herrn André Brandes	2024/006
6.)	Klarstellungssatzung für den Bereich der Grundstücke Borngasse 19, 21, 23 und 25. hier: Bericht und Beschlussvorschlag des Bau- und Umweltausschusses	
7.)	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Wegemulchen / Mähen der Wegeränder	
8.)	Haushaltsplan und Haushaltssatzung nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 a) Stellenplan hier: Beschlussfassung b) Investitionsprogramm für die Jahr 2024-2026 hier Beschlussfassung c) Haushaltssatzung und Haushaltsbeschluss hier: Beschlussfassung	
8.1)	Antrag der Bürgerliste auf Erhöhung der Stelle des Klimaschutzmanagers von EG 10 auf EG 11 bei einer erwartenden Förderung von 90 %	
8.2)	Antrag der Verwaltung auf Hochstufung von 2 Stellen in der Kindergartenleitung und der stellvertretenden Leitung	
8.3)	Antrag der Verwaltung auf Schaffung einer EG 4 Stelle im Bauhof incl. eines Sperrvermerks	
8.4)	Antrag der Verwaltung auf Einstellung einer halben Stelle zur Personalsachbearbeitung 20 Stunden mit EG 9b	

8.5)	Antrag der Verwaltung zur Schaffung einer Stelle EG 11 im Verwaltungsbereich zur Begleitung der Digitalisierung	
8.6)	Antrag der Verwaltung auf Schaffung einer A 12 Beamtenstelle für die Finanzabteilung anstelle einer EG 11	
8.7)	Abschließende Genehmigung des Stellenplans 2024	
8.8)	Antrag der Verwaltung auf Reduzierung des Ansatzes I 5 3319-01 Neubau Hochbehälter Dehrn von 2,8 Millionen auf 2 Millionen bei gleichzeitiger Reduzierung des Ansatzes S 53319-01 von 882.400 € auf 800.000 € incl. eines Sperrvermerks	
8.9)	Antrag der Verwaltung auf Erhöhung von 210.000 € auf 230.000 € unter Investitionsnummer 53311-05 Verbindung zum Wasserverband Industriestraße für den Lückenschluss mit dem Wasserverband Georg-Joseph und der Wasserversorgung der Ortsteile Steeden und Dehrn und Einstellung von 90.000 € als VE für das Haushaltsjahr 2025 unter der neu anzulegenden Investitionsnummer I 53312-04 Grund: Sanierung Brunnen Ohlsborn	
8.10)	Antrag der Bürgerliste den Ansatz auf Austausch der Bleianschlüsse von 30.000 € auf 10.000 € zu verringern	
8.11)	Antrag der Verwaltung auf Erhöhung des Ansatzes I 31550-01 Unterbringung Geflüchtete von 375.000 € auf 400.000 € incl. Sperrvermerk und Einstellung der Einnahmen und Ausgaben einer möglichen Gemeinschaftsunterkunft im Ergebnishaushalt	
8.12)	Antrag der Bürgerliste den Betrag der Investitionsnummer 54110-01 Straßenerneuerung nach Zustandskataster auf 0 € zu setzen, da keine Kapazitäten zur Umsetzung im Bauamt vorhanden sind und noch ausreichend Haushaltsreste existieren	
8.13)	Antrag der Bürgerliste die Radwegeerneuerung im Stadtgebiet mit 10.000 € einzustellen	
8.14)	Antrag der Bürgerliste den eingestellten Betrag von I 5411-09 untere Burgstraße Neubau Oberfläche gänzlich zu streichen	
8.15)	Antrag der Verwaltung die I 54113-02 Endausbau Auf dem Graben Hofen auf 1 Jahr zu verschieben	

8.16)	Antrag der Bürgerliste die Position I 54130-01 Straßenbeleuchtung in 2024 zu erhöhen um eine Umstellung auf LED zu forcieren, und die hohen Stromkosten der Syna zu senken. Die Gegenfinanzierung soll aus Position I 54110-07 Straßenerneuerung nach Zustandskaster erfolgen	
8.17)	Antrag der Bürgerliste die Verschiebung der Ansätze Befestigung Parkplatz auf die Folgejahre	
8.18)	Antrag der Verwaltung Beschluss zur Position I 36513-01 Aufnahme eines Ansatzes von 10.000 € für den Bau der Hochebene der Kita Wirbelau	
8.19)	Antrag der Verwaltung zur Position S 12610-02 Neubeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges in Ennerich	
8.20)	Antrag der Verwaltung Beschluss zur Position I 36512-05 Aufnahme eines Ansatzes von 20.000 € für den Mehrbedarf für den Container der Kita Steeden	
8.21)	Antrag auf Einstellung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 80.00 € in den Finanzplan 2025 unter der Investitionsnummer I 54110-13 barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	
8.22)	Antrag der CDU zur Befestigung des Parkplatzes an der Stadthalle mit grundhafter Erneuerung des Abflusses	
8.23)	Haushaltsbegleitbeschluss zum Haushalt 2024 - Überwachung des Wasserverbrauchs im Netz	
8.24)	Abschließende Abstimmung über das Investitionsprogramm	
8.25)	Antrag der Verwaltung auf Einstellung der Folgekosten bezüglich der GU in Steeden	
8.26)	Antrag der Bürgerliste auf Umwidmung der eingestellten 30.00 € im Produktbereich 01 innere Verwaltung der Digitalisierung	
8.27)	Antrag der Bürgerliste auf Einstellung eines Zuschusses im Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft für den Kultursommer Runkel	
8.28)	Antrag der Bürgerliste zur Erhöhung in der Produktgruppe 365 Tageseinrichtung für Kinder um 24.500 € auf 110.000 € aufgrund der Erhöhung der Kita-Gebühren	

8.29)	Antrag der Bürgerliste auf Streichung des Ansatzes von 70.000 € im Produktbereich Bauen und Wohnen da es Zuschüsse zum Klimaschutzkonzept Waldmanagement gibt	
8.30)	Antrag der Bürgerliste auf Kürzung von 30.000 € im Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	
8.31)	Antrag der Bürgerliste auf Erhöhung des kommunalen Eigenbedarfs von 3% auf 5% und damit die Kürzung der Einnahmen um 40.000 €	
8.32)	Antrag der Bürgerliste zum Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung zur Kürzung der Einnahmen für Abwasser um 100.000 €	
8.33)	Antrag auf Einstellung von 3.000 € für die Einnahmen privatrechtlicher Einnahmen im Bereich Photovoltaik	
8.34)	Beschluss zur Senkung des Ansatzes der Vergnügungssteuer um 10.000 € auf 28.000 €	
8.35)	Antrag der Bürgerliste auf Erhöhung des Ansatzes für die Kreditermächtigung von 30.000 € auf 80.000 €	
8.36)	Antrag der Bürgerliste zum klimaangepassten Waldmanagement	
8.37)	Antrag von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Heil in Abstimmung mit der CDU auf Ergänzung einer Erläuterung im Haushaltsplan 2024 der Stadt Runkel im Teilergebnishaushalt Produkt 5411 Straßen, Wege, Plätze, Brücken zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Kostenstelle 54110 Sachkonto 606500	
8.38)	Abschließende Abstimmung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplanentwurf 2024	
8.39)	Abstimmung über den Gesamthaushalt	
9.)	Mitteilungen des Magistrates	

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr  
 Ende der Sitzung: 22:26 Uhr



## ÖFFENTLICHER TEIL

### **1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

### **2.) Anfragen an den Magistrat**

Herr Bürgermeister Kremer verliest die Anfrage der SPD-Fraktion betreffend „An den Borngärten“ in Runkel, Legalisierung der vorhandenen Bebauung außerhalb der Kernstadt durch einen Bebauungsplan. Anschließend beantwortet er die gestellten Fragen wie folgt:

- a) Welche konkreten Schritte wurden nach der Bürgerversammlung für die betroffenen Anlieger unternommen?

Nach der Bürgerversammlung wurden verschiedene Vorschläge und Ideen von Seiten der Bürger an die Verwaltung herangetragen, deren Umsetzbarkeit gemeinsam mit dem Kreisbauamt geprüft wurde. Leider konnten bisher keine möglichen Lösungsansätze generiert werden. Des Weiteren wurde Kontakt mit Hessen Mobil aufgenommen, da deren Haltung maßgeblich über die mögliche Genehmigungsfähigkeit eines Bebauungsplans entscheidet. Zusätzlich wurde mit verschiedenen Anliegern gesprochen, um deren Verkaufsbereitschaft für die Herstellung möglicher Zuwegung und/oder Parkflächen zu eruieren. Diese Gespräche sind teilweise gut verlaufen, wurden aber noch nicht zum Abschluss gebracht.

- b) Wie sind die Gespräche (erfolgreich) mit dem Kreisbauamt gelaufen?

Die Ansicht des Kreisbauamtes bezüglich der Borngärten hat sich seit Oktober 2022 nicht geändert. Ohne Bebauungsplan ist die Bebauung in dieser Form nicht zu halten. Sollte nicht mittelfristig ein Bebauungsplan zur Rechtskraft gebracht werden, wird ein Rückbau gefordert.

- c) Gab es eine Zwischeninformation für die Anlieger, Kostenbeteiligung für die Planungskosten, etc.?

Da bisher leider noch keine Lösung für die Probleme bei einem möglichen Bebauungsplan gefunden wurde, gab es auch noch keine Zwischeninformation.

- d) Welche Schritte sind jetzt als weitere Maßnahmen notwendig?

Aktuell stehen noch weitere Gespräche mit Hessen Mobil sowie Anliegern aus, um weitere Lösungen zur eruieren. Sollten diese positiv laufen, kann man über einen Aufstellungsbeschluss nachdenken.

- e) Bis wann ist mit einer Lösung bzw. Aufstellung eines B-Planes zu rechnen?

Diese Frage ist mit keinerlei Genauigkeit zu beantworten. Klar ist, dass das von der Stadt Runkel einzuhaltende Zeitfenster vom Kreisbauamt festgelegt werden wird.

Herr Stadtverordneter Hautzel fragt nach, ob auf einem städtischen Grundstück eventuell die planerische Möglichkeit besteht, einen Parkplatz einzurichten, damit die Fahrzeuge von der Straße kommen.

Herr Bürgermeister Kremer bedankt sich für den Hinweis und teilt mit, dass er dieses Grundstück in das Gespräch mit einfließen lassen wird und es bei der Diskussion mit Hessen Mobil Teil einer möglichen Lösung sein wird.

Herr Bürgermeister Kremer verliest die erste Anfrage der CDU-Fraktion betreffend der Neuausrichtung der Umsatzsteuerpflicht für juristische Personen des öffentlichen Rechts ab dem 01.01.2025. Anschließend beantwortet er die gestellten Fragen wie folgt:

- a) Konnte die Bestandsaufnahme und Bewertung der Sachverhalte bei der Stadt Runkel abgeschlossen werden?

Nach der Bestandsaufnahme und Bewertung der Sachverhalte wurde im April 2021 in Zusammenarbeit mit der Firma Schüllermann der Entwurf einer Tax Compliance Richtlinie für die Stadt Runkel erstellt. Aufgrund des Wechsels des Führungspersonals in der Finanzverwaltung und der aktuellen Nicht-Besetzung selbiger Führungspersonen in Korrelation zur Priorisierung der Erstellung des Haushalts 2024 liegt diese Thematik aktuell auf Eis.

- b) In welchem Umfang werden steuerliche Mehr-Belastungen auf die Stadt Runkel und die Bürger zukommen? In welchen Fällen ist dies z. B. der Fall?

Der Gesamt-Umfang der steuerlichen Mehr-Belastung wurde noch nicht ermittelt. Beispiele für relevante Fälle wären aber der Verkauf von Stammbüchern, das Anfertigen von Kopien oder der Verkauf von touristischen Erinnerungstücken in der Tourist-Info.

- c) Werden aufgrund der Neuregelung Leistungen der Stadt Runkel gegenüber dem Bürger nicht mehr angeboten – wegen des Mehraufwandes zur Abführung der Steuer?

Dies steht innerhalb der Verwaltung zur Diskussion, da man sich auf diese Weise den steuerlichen und arbeitstechnischen Mehraufwand sparen würde und in den meisten Fällen die Angebote nicht da sind, um finanziellen Nutzen

für die Stadt zu haben, sondern lediglich als Entgegenkommen gegenüber den Bürgern. Im Standesamt werden keine Stammbücher verkauft, weil damit so viel Geld verdient wird, sondern weil es für die Bürger angenehm und einfach ist, diese direkt beim Traugespräch oder der Ehesanmeldung anzusehen und sich dann zu entscheiden.

- d) Gibt es eine verantwortliche Person, welche sich um steuerpflichtige Vorgänge, wie auch die Identifizierung von steuerpflichtigen Vorgängen kümmert?

Derzeit nicht. Diese Position wird aber im Rahmen der Neubesetzung der Leitungsstelle an diese Person übertragen werden.

Anschließend verliest Herr Bürgermeister Kremer die zweite Anfrage der CDU-Fraktion betreffend der Einführung des Tax Compliance Management Systems (TCMS) und beantwortet die Frage wie folgt:

- a) Welchen Arbeitsstand hat dieses Konzept sowie die Festlegung der daraus resultierenden Aufgaben, Arbeitsanweisungen und Umstellungen?

Wie bereits erwähnt, liegt der Entwurf einer TCMS Richtlinie bei der Stadt Runkel vor.

Mit der Firma Schüllermann wurde eine Steuerberatungsvereinbarung zum Tax Compliance mittels SWS.pro abgeschlossen. Die Firma Schüllermann berät die Stadt Runkel in steuerlichen Angelegenheiten zur Tax Compliance durch Zurverfügungstellung der webbasierten Anwendung SWS.pro auf Basis der CaseWare Cloud zur Errichtung eines ordnungsgemäßen „TCMS“. Zum Beratungsspektrum gehört die Verwaltung und Dokumentation von steuerlichen Kontrollen und von regelmäßig wiederkehrenden Aufgaben wie Steuervoranmeldungen, Steuererklärungen, Rechnungskontrollen und ähnliches.

Frau Stadtverordnete Müller macht eine kurze Anmerkung, dass das Anschauen der Fälle und die Erstellung eines „TCMS“ nicht direkt miteinander zu tun haben. Die Fälle müssen sich unabhängig davon angeschaut werden, u. a. der Punkt Waldfriedhof sollte dringend behandelt werden.

### **3.) Möglicher Ankauf des Grundstücks Gemarkung Steeden, Flur 25, Flurstück 3, "Industriestraße 12", Größe 2.484 m<sup>2</sup> Entscheidung über das weitere Vorgehen**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil berichtet, dass der Stadt Runkel das Grundstück von der dort ansässigen Firma angeboten wurde, verkaufsbereit sei sie in eineinhalb bis zwei Jahren.

Es wurde verwaltungsintern überlegt, ob das Grundstück für die Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft genutzt werden könnte. Aufgrund einer Begutachtung durch die Verwaltung wurde diese Möglichkeit jedoch ausgeschlossen.

Da das Grundstück jedoch an die Grundstücke angrenzt, die für die Errichtung des neuen Bauhofes vorgesehen sind, sieht die Verwaltung einen Nutzen in einem möglichen Ankauf.

Herr Bürgermeister Kremer teilt mit, dass im Vorgespräch darüber gesprochen wurde, dass die Fläche innerhalb eines Bebauungsplanes liegt und auch hier potentiell Unterkünfte aufgebaut werden könnten. Es ist durchaus eine Fläche, die man dem Kreis als Containerwohnanlage vorschlagen könnte. Dies erscheint auch durch die günstige Lage (Nähe Bahngleise und Supermarkt) sinnvoll.

Weiterhin ging es um die Formulierung, dass ein Wertgutachten und eine Altlastenuntersuchung zu tätigen sind. Es war jedoch nicht festgehalten, wer die Kosten zu tragen hat. Die Verwaltung schlägt eine Kostenteilung zwischen Verkäufer und Käufer vor.

Herr Stadtverordneter Wagner teilt im Namen der Bürgerliste mit, dass man sich mit dem Kauf des Grundstückes anfreunden kann. Sobald das Wertgutachten und das Gutachten zur Altlastenuntersuchung vorliegen, kann über das weitere Vorgehen beraten werden.

Herr Stadtverordneter Naß teilt mit, dass sich die CDU-Fraktion dem Vorschlag grundsätzlich anschließen kann. Die Formulierung, dass die Kosten für die Gutachten geteilt werden sollen, müsste in den Beschlussvorschlag aufgenommen werden.

Herr Stadtverordneter Hautzel teilt mit, dass sich die SPD-Fraktion dem Vorschlag, dass die Kostenteilung in den Beschluss aufgenommen wird, ebenfalls anschließt.

Herr Stadtverordneter Eisenberg führt an, dass mit dem Eigentümer noch zu klären ist, ob er zum Preis des Wertgutachtens verkauft oder ob er eigene Preisvorstellung hat.

### **Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, den Ankauf des Grundstückes „Industriestraße 12“ in Runkel weiter zu verfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Benehmen mit dem Eigentümer die Erstellung eines Wertgutachtens und einer Altlastenuntersuchung zu veranlassen und die Kosten hierfür zu teilen.

---

**Abstimmungsergebnis:**    22 Ja-Stimmen    0 Nein-Stimmen    0 Enthaltungen

---

#### **4.) Satzung für die Bestellung und die Aufgaben eines kommunalen Behindertenbeauftragten (KBB) der Stadt Runkel**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil teilt mit, dass die SPD-Fraktion in der Dezember-sitzung ausgeführt hat, dass eine Satzung zusammen mit der Gemeinde Villmar erstellt werden sollte. Die nun vorliegende Satzung wurde dann doch ohne die Gemeinde Villmar erstellt.

**Beschluss:**


---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Satzung für die Bestellung und die Aufgaben eines kommunalen Behindertenbeauftragten (KBB) der Stadt Runkel.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**5.) Wahl eines Kommunalen Behindertenbeauftragten : Herrn André Brandes**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil verliest den Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Magistrat der Stadt Runkel hat beschlossen, Herrn André Brandes als Kommunalen Behindertenbeauftragten vorzuschlagen und dies der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorzulegen.

**Beschluss:**


---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, Herrn André Brandes, wohnhaft in der Westerwaldstraße 5 in 65594 Runkel, zum Kommunalen Behindertenbeauftragten von Runkel zu wählen.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**6.) Klarstellungssatzung für den Bereich der Grundstücke Borngasse 19, 21, 23 und 25.****hier: Bericht und Beschlussvorschlag des Bau- und Umweltausschusses**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil teilt mit, dass dieser Punkt im letzten Jahr an den Bau- und Umweltausschuss verwiesen wurde. Zwischenzeitlich hat eine Ausschusssitzung stattgefunden. Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil bitten den Ausschussvorsitzenden Patrick Schäfer um Berichterstattung.

Herr Schäfer berichtet über die Ausschusssitzung am 27.02.2024. Herr Bauamtsleiter Kremer hat allen Beteiligten nochmals den Sachverhalt der vier Grundstücke erklärt. Auf den Grundstücken befinden sich nicht genehmigte Einfriedungen, versiegelte Flächen und teilweise bauliche Anlagen. Die Stadt Runkel kann durch eine Klarstellungssatzung die Voraussetzung für eine Legalisierung dieser Anlagen schaffen. Dadurch können die vier Grundstücke dem Innenbereich zugeordnet werden, ein Beteiligungsverfahren der Träger öffentlicher Belange ist nicht notwendig, eine Zustimmung durch den RP ist nicht erforderlich. Der Satzungsbeschluss würde mit der üblichen Bekanntmachung in Kraft treten. Mit den Eigentümern wurde im Vorfeld über das Verfahren gesprochen. Diese wären bereit, die auftretenden Kosten zu übernehmen.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Beschlussfassung entsprechend dem Beschlussvorschlag in der Beschlussvorlage 2023/248.1 vom 30.06.2023 zu beschließen.

Herr Stadtverordneter Naß teilt mit, dass die CDU-Fraktion der Klarstellungssatzung zustimmen wird. Es sollte im Vorfeld mit dem Kreisbauamt Kontakt aufgenommen werden, um zu klären, welche Bereiche zum Innen- bzw. Außenbereich der Stadt gehören.

Herr Stadtverordneter Wagner schließt sich seinem Vorgänger an. Er hofft, dass durch die Klarstellungssatzung die bestehenden Probleme gelöst werden können.

### **Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die nachfolgende Klarstellungssatzung:

Auf Grund der §§ 5, 50 und 51 Absatz 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 29 Absatz 4 des Gesetzes in der Fassung vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel in ihrer Sitzung am 27.03.2024 die folgende Klarstellungssatzung beschlossen:

#### § 1

Der Geltungsbereich, mit dessen Hilfe die Abgrenzung des Innenbereiches vom Außenbereich im Stadtteil Runkel der Stadt Runkel im Bereich der Grundstücke Borngasse 19, Borngasse 21, Borngasse 23 und Borngasse 25 dargestellt und die Grenze des im Zusammenhang bebauten Ortsteils festgestellt wird, ergibt sich aus dem beigefügten unmaßstäblichen Lageplan, der als Anlage Bestandteil der Satzung ist. Im Geltungsbereich dieser Satzung befinden sich die Grundstücke der Gemarkung Runkel, Flur 3, Flurstücke 140/05, 142/1, 143, 144 und 145.

#### § 2

Die Bebauung richtet sich im Geltungsbereich dieser Satzung nach § 34 Absätze 1 – 3 BauGB.

#### § 3

Diese Klarstellungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

---

**Abstimmungsergebnis:** 20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

---

### **7.) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Wegemulchen / Mähen der Wegeränder**

Herr Stadtverordneter Schäfer berichtet aus den Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses am 22.06.2022 und am 27.02.2024.

In der Sitzung am 22.06.2022 wurden von verschiedenen Vereinigungen Vorträge gehalten. Nach dem Austausch aller Argumente kam der Vorschlag, die Ortslandwirte zu hören. Diese Anhörung fand im Sommer 2023 statt – die Landwirte vertreten die Auffassung des Kreisbauernverbandes und des Amtes für ländlichen Raum. Es wurde sich mehrheitlich gegen den Antrag entschieden.

Des Weiteren wurde in der Sitzung folgender Beschlussvorschlag gefasst:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dass die Verwaltung die jeweiligen Ortslandwirte und Ortsvorsteher in den Stadtteilen im I. Quartal jeden Jahres potentiell geeignete Blühflächen bestimmen lässt:

Herr Stadtverordneter Eisenberg ist enttäuscht über das Vorgehen, dass nur die Meinung der Landwirte weitergetragen wurde.

Herr Stadtverordneter Wagner teilt mit, dass das Thema in seiner Fraktion unterschiedlich diskutiert wurde. Es werde daher vermutlich kein einheitliches Abstimmungsverhalten geben.

Es erfolgt eine Diskussion, ob über beide Teile des Antrages abgestimmt werden soll.

Herr Stadtverordneter Wagner ist einverstanden, dass nur über den zweiten Antrag abgestimmt werden soll. Da es im Jahr 2024 im I. Quartal mit der Festlegung von Blühflächen nicht geklappt hat, setzt er die Hoffnung auf das Jahr 2025.

Herr Stadtverordneter Naß teilt kurz mit, dass ihm die Seitenhiebe gegen die Landwirtschaft nicht gefallen haben.

Herr Stadtverordneter Hautzel war als Beobachter bei den Bauausschusssitzungen anwesend und berichtet über seine Eindrücke. Er hält es nicht für sinnvoll, mit der Festlegung von Blühflächen erst in 2025 zu beginnen und plädiert dafür, dies im II. Quartal 2024 anzugehen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil erteilt Herrn Stadtverordneten Eisenberg das Wort und weist ihn darauf hin, dass er als Antragsteller beantragen kann, dass über den alten Vorschlag zuerst abgestimmt werden soll.

Herr Stadtverordneter Eisenberg stellt richtig, dass er den Landwirten nicht den schwarzen Peter zuschieben möchte. Er hat lediglich die einseitige Anhörung seitens der Verwaltung kritisiert.

Er beantragt die Abstimmung über den ursprünglichen Antrag.

Herr Bürgermeister Kremer teilt mit, dass die Verwaltung vom Bau- und Umweltausschuss den Auftrag erhalten hat, nur Gespräche mit den Ortslandwirten zu sprechen. Der Auftrag wurde ausgeführt und das Ergebnis dem Bau- und Umweltausschuss mitgeteilt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil lässt über den ersten Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen abstimmen:

**Beschluss:**


---

Das Mähen/ Mulchen der Wegränder im öffentlichen Bereich wird zukünftig zwischen März und September nur noch an Stellen stattfinden, wo eine Verkehrsgefährdung (Beeinträchtigung der Sicht) vorliegt.

---

**Abstimmungsergebnis:** 7 Ja-Stimmen 14 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

---

Da der Beschlussvorschlag abgelehnt wurde, verliert Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil den Beschlussvorschlag des Bau- und Umweltausschusses:

**Beschluss:**


---

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dass die Verwaltung, die jeweiligen Ortslandwirte und Ortsvorsteher in den Stadtteilen im I. Quartal jeden Jahres potentiell geeignete Blühflächen bestimmen lässt.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

## 8.) Haushaltsplan und Haushaltssatzung nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2024

### a) Stellenplan

hier: **Beschlussfassung**

### b) Investitionsprogramm für die Jahr 2024-2026

hier **Beschlussfassung**

### c) Haushaltssatzung und Haushaltsbeschluss

hier: **Beschlussfassung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil macht vorab einige Anmerkungen über die Schwierigkeiten beim Beschließen des Haushaltsplanes. Er dankt Herrn Schaus für die Unterstützung und übergibt das Wort an Herrn Stadtverordneten Ax.

Herr Stadtverordneter Ax berichtet gerne aus den Haushaltsberatungen zum Haushaltsplan 2024. In den Gremien und Ausschüssen sitzen Menschen, die dies ehrenamtlich tun. Daher fordert Herr Stadtverordneter Ax eine bessere Qualität der Planung und der Vorlage der Daten.

Herr Stadtverordneter Ax teilt mit, dass alle Änderungsanträge, die als Beschlussvorschläge aus dem Haupt- und Finanzausschuss gekommen sind, einzeln behandelt werden. Er berichtet vorab über die wichtigsten Angelegenheiten.

Abschließend dankt er Frau Svensson für das Schreiben der Protokolle und Herrn Schaus für seinen unermüdlichen Einsatz. Ebenso dankt er den mitwirkenden Verwaltungsmitarbeitern und allen Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses.

Es folgen die Haushaltsreden der einzelnen Fraktionen – es beginnt die CDU-Fraktion:

Herr Naß führt aus, dass in den städtischen Gremien Laien sitzen, denen gerade bei den Haushaltsberatungen viel abverlangt wird. Er ist der Meinung, dass wenn den Gremien fehlerfreie Zahlen vorliegen, man einfacher arbeiten kann. Dies sollte bei den nächsten Sitzungen besser werden – dann kommen die Beratungen auch schneller zum Abschluss. Er hofft, dass der Haushalt in dieser Sitzung beschlossen wird.

Herr Stadtverordneter Hautzel spricht für die SPD-Fraktion Herrn Werner Schaus seinen Dank für die Mitarbeit am Haushalt. Die SPD-Fraktion wird dem Haushalt bis auf einen Punkt zustimmen. Er begrüßt die Anhebung der Gehälter, den Lückenschluss der Brunnen und die Mittelbereitstellung für den Kultursommer. Abschließend teilt Herr Stadtverordneter Hautzel mit, dass seine Fraktion das Nahwärmenetz in Dehrn unterstützt.

Im Namen der Bürgerliste spricht Herr Stadtverordneter Wagner ebenfalls ein großes Lob an Herrn Werner Schaus für seine Mitarbeit am Haushalt aus. Er ist froh, dass es heute zum Abschluss der Haushaltsberatungen kommt. Wichtig war seiner Fraktion unter anderem, dass die Stelle des Klimaschutzmanagers / der Klimaschutzmanagerin aufgewertet werden konnte und die Schaffung einer Stelle des Digitalisierungsbeauftragten. Gefehlt hat ihm der Investitionsansatz zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen.

Herr Stadtverordneter Eisenberg möchte für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen nichts sagen.

Herr Bürgermeister Kremer schließt sich den Dankesworten an Herrn Schaus an. Ebenfalls teilt er mit, dass sowohl die Verwaltung als auch der Magistrat hinter dem Nahwärmenetz Dehrn stehen.

Anschließend beginnt Herr Stadtverordneter Heil mit dem Vorlesen der Beschlüsse zum Stellenplan:

### **8.1) Antrag der Bürgerliste auf Erhöhung der Stelle des Klimaschutzmanagers von EG 10 auf EG 11 bei einer erwartenden Förderung von 90 %**

#### **Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Hochstufung der Stelle des Klimaschutzmanagers von EG 10 auf EG 11.

---

**Abstimmungsergebnis:**    22 Ja-Stimmen    0 Nein-Stimmen    0 Enthaltungen

---

### **8.2) Antrag der Verwaltung auf Hochstufung von 2 Stellen in der Kindergartenleitung und der stellvertretenden Leitung**

#### **Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Umwandlung von Stellen, 2 S 9 auf S 13 und 2 von S 8 a auf S 9 im Bereich der Kindertagesstätten.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**8.3) Antrag der Verwaltung auf Schaffung einer EG 4 Stelle im Bauhof incl. eines Sperrvermerks**

**Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die EG 4 Stelle für den Bauhof mit Sperrvermerk und erweitertem Antrag aufzunehmen. Die Stelle ist nur zu behalten, wenn eine Förderzusage von mindestens 50 % realisiert werden kann und eine Stellenbeschreibung vorliegt.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**8.4) Antrag der Verwaltung auf Einstellung einer halben Stelle zur Personalsachbearbeitung 20 Stunden mit EG 9b**

**Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Einstellung einer halben Stelle zur Personalsachbearbeitung mit EG 9b.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**8.5) Antrag der Verwaltung zur Schaffung einer Stelle EG 11 im Verwaltungsbereich zur Begleitung der Digitalisierung**

**Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Schaffung einer Stelle EG 11 in der Verwaltungssteuerung zur Begleitung der Digitalisierung zum 01.01.2025.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**8.6) Antrag der Verwaltung auf Schaffung einer A 12 Beamtenstelle für die Finanzabteilung anstelle einer EG 11**

Herr Stadtverordneter Eisenberg wirbt dafür, diesem Antrag nicht zuzustimmen. Ihm erschließt sich die Erschaffung einer Beamtenstelle nicht.

**Beschluss:**


---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Schaffung einer A 12 Beamtenstelle im Bereich der Verwaltungssteuerung bei gleichzeitiger Streichung einer Stelle EG 11 in der Verwaltungssteuerung.

---

**Abstimmungsergebnis:** 20 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

---

**8.7) Abschließende Genehmigung des Stellenplans 2024****Beschluss:**


---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 in dem vom Haupt- und Finanzausschuss vorgelegten Fassung.

---

**Abstimmungsergebnis:** 21 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**8.8) Antrag der Verwaltung auf Reduzierung des Ansatzes I 5 3319-01 Neubau Hochbehälter Dehrn von 2,8 Millionen auf 2 Millionen bei gleichzeitiger Reduzierung des Ansatzes S 53319-01 von 882.400 € auf 800.000 € incl. eines Sperrvermerks**

Herr Stadtverordneter Hautzel sagt, dass wenn man das Kostenmodell des Investors in Anspruch nimmt, die Kosten in Höhe von 1,2 Millionen durch 3 geteilt werden muss. Das wären jeweils 400.000 € für die Investoren und die Stadtverwaltung Runkel. Ein Investor wäre bereit, bis auf 460.000 € hochzugehen, mit dem anderen Investor muss noch über seine Bereitschaft gesprochen werden.

**Beschluss:**


---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Reduzierung des Ansatzes I 5 3319-01 Neubau Hochbehälter Dehrn von 2,8 Millionen auf 2 Millionen bei gleichzeitiger Reduzierung des Ansatzes S 53319-01 von 882.400 € auf 800.000 € incl. eines Sperrvermerks, der lautet: Mit dem Neubau oder der Sanierung darf erst begonnen werden, nachdem die Stadtverordnetenversammlung nach finaler Diskussion der Alternativen einen Beschluss gefasst hat.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**8.9) Antrag der Verwaltung auf Erhöhung von 210.000 € auf 230.000 € unter Investitionsnummer 53311-05 Verbindung zum Wasserverband Industriestraße für den Lückenschluss mit dem Wasserverband Georg-Joseph und der Wasserversorgung der Ortsteile Steeden und Dehrn und Einstellung von 90.000 € als VE für das Haushaltsjahr 2025 unter der neu anzulegenden Investitionsnummer I 53312-04 Grund: Sanierung Brunnen Ohlsborn**

**Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erhöhung um 210.000 € auf 230.000 € unter Investitionsnummer 53311-05 Verbindung zum Wasserverband Industriestraße für den Lückenschluss mit dem Wasserverband Georg-Joseph und der Wasserversorgung der Ortsteile Steeden und Dehrn und Einstellung von 90.000 € als VE für das Haushaltsjahr 2025 unter der neu anzulegenden Investitionsnummer I 53312-04 Grund: Sanierung Brunnen Ohlsborn.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**8.10) Antrag der Bürgerliste den Ansatz auf Austausch der Bleianschlüsse von 30.000 € auf 10.000 € zu verringern**

**Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt den Ansatz der Investitionsnummer I 11-553-01 von 30.000 € um 20.000 € zu verringern, so dass 10.000 € eingestellt bleiben.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**8.11) Antrag der Verwaltung auf Erhöhung des Ansatzes I 31550-01 Unterbringung Geflüchtete von 375.000 € auf 400.000 € incl. Sperrvermerk und Einstellung der Einnahmen und Ausgaben einer möglichen Gemeinschaftsunterkunft im Ergebnishaushalt**

**Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Erhöhung des Ansatzes I 31550-01 Unterbringung Geflüchtete von 375.000 € auf 400.000 € incl. Sperrvermerk und Einstellung der Einnahmen und Ausgaben einer möglichen Gemeinschaftsunterkunft im Ergebnishaushalt. Der Sperrvermerk dazu lautet: Die Gelder können nur freigegeben werden, wenn die Stadtverordneten den Beschluss zum Kauf des Gebäudes fassen.

---

**Abstimmungsergebnis:** 21 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**8.12) Antrag der Bürgerliste den Betrag der Investitionsnummer 54110-01 Straßenerneuerung nach Zustandskataster auf 0 € zu setzen, da keine Kapazitäten zur Umsetzung im Bauamt vorhanden sind und noch ausreichend Haushaltsreste existieren**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, die eingestellten Mittel für Straßenerneuerung nach Zustandskataster unter I 54110-01 für 2024 auf 0 € zu setzen.

---

**Abstimmungsergebnis:**    22 Ja-Stimmen    0 Nein-Stimmen    0 Enthaltungen

---

**8.13) Antrag der Bürgerliste die Radweegeerneuerung im Stadtgebiet mit 10.000 € einzustellen**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, die Radweegeerneuerung im Stadtgebiet I 54110-14 mit 10.000 € einzustellen.

---

**Abstimmungsergebnis:**    20 Ja-Stimmen    0 Nein-Stimmen    2 Enthaltungen

---

**8.14) Antrag der Bürgerliste den eingestellten Betrag von I 5411-09 untere Burgstraße Neubau Oberfläche gänzlich zu streichen**

Herr Stadtverordneter Wagner teilt zu diesem Punkt mit, dass die Burgstraße eine Landesstraße ist. Herrn Friedhelm Bender wurden seinerzeit Vorwürfe gemacht, dass er für über 1 Million € diese Straße hat pflastern lassen. Mittlerweile wurde festgestellt, dass das Pflaster marode ist und man Hessen Mobil mitteilen muss, dass sie ihrer Verkehrssicherungspflicht nachkommen sollen. Es kann nicht sein, dass die Kommune eine Landesstraße sanieren muss.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Streichung des Betrags von 200.000 € der I 54111-09 untere Burgstraße Neubau Oberfläche aus dem Haushaltsplan 2024 zu streichen.

---

**Abstimmungsergebnis:**    22 Ja-Stimmen    0 Nein-Stimmen    0 Enthaltungen

---

### **8.15) Antrag der Verwaltung die I 54113-02 Endausbau Auf dem Graben Hofen auf 1 Jahr zu verschieben**

#### **Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Verschiebung von 314.000 € der I 54113-02 Endausbau auf dem Graben Hofen aus Kapazitätsgründen um 1 Jahr zu verschieben. Der Sonderposten S-54113-01 von 150.000 € wird anteilig mit Verpflichtungsermächtigung auf 500.000 € erhöht.

---

**Abstimmungsergebnis:** 20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

---

### **8.16) Antrag der Bürgerliste die Position I 54130-01 Straßenbeleuchtung in 2024 zu erhöhen um eine Umstellung auf LED zu forcieren, und die hohen Stromkosten der Syna zu senken. Die Gegenfinanzierung soll aus Position I 54110-07 Straßenerneuerung nach Zustandskataster erfolgen**

Herr Stadtverordneter Hautzel verliest den Haushaltsbegleitbeschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt den Magistrat der Stadt Runkel zu beauftragen, einen Sachstandsbericht über den Umsetzungsstand der Umstellung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet auf LED-Lampen zu erstellen und diesen der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung im Juni 2024 zur weiteren Beratung und Entscheidung vorzulegen. Insbesondere soll dargestellt werden, mit welchem Investitionsbedarf nach heutigem Planungsstand für eine Fertigstellung der Umstellung zu rechnen ist und welche Auswirkungen durch die Umstellung auf die Energiekosten zu erwarten sind.

#### **Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt den Ansatz Straßenbeleuchtung von 30.000 € der Position I 54130-01 auf 60.000 € zu erhöhen, nebst Haushaltsbegleitbeschluss.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

### **8.17) Antrag der Bürgerliste die Verschiebung der Ansätze Befestigung Parkplatz auf die Folgejahre**

#### **Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Verschiebung der Ansätze der Position I 57321-04 Stadtteil Runkel Befestigung Parkplatz von 20.000 € auf 2025 und 400.000 € auf 2026 mit dem Sperrvermerk, dass 75 % vom Landkreis gefördert werden.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**8.18) Antrag der Verwaltung Beschluss zur Position I 36513-01 Aufnahme eines Ansatzes von 10.000 € für den Bau der Hochebene der Kita Wirbelau**

**Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Aufnahme des Ansatzes von 10.000 € für den Bau der Hochebene in der Kita Wirbelau.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**8.19) Antrag der Verwaltung zur Position S 12610-02 Neubeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges in Ennerich**

**Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Streichung von 20.000 € für die Neubeschaffung des Feuerwehrfahrzeuges Ennerich, der Sonderposten soll entfallen.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**8.20) Antrag der Verwaltung Beschluss zur Position I 36512-05 Aufnahme eines Ansatzes von 20.000 € für den Mehrbedarf für den Container der Kita Steeden**

**Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Aufnahme des Ansatzes von 20.000 € für den Mehrbedarf für den Container der Kita Steeden.

---

**Abstimmungsergebnis:** 21 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

---

**8.21) Antrag auf Einstellung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 80.00 € in den Finanzplan 2025 unter der Investitionsnummer I 54110-13 barrierefreier Ausbau Bushaltestellen**

**Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Einstellung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 80.000 € in den Finanzplan 2025 unter der Investitionsnummer I 54110-13 barrierefreier Ausbau Bushaltestellen.

---

**Abstimmungsergebnis:** 21 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**8.22) Antrag der CDU zur Befestigung des Parkplatzes an der Stadthalle mit grundhafter Erneuerung des Abflusses**

**Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Einstellung von 40.000 € zur Entwässerung des Parkplatzes (grundhafter Erneuerung) mit neuer Investitionsnummernvergabe.

---

**Abstimmungsergebnis:** 21 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

---

**8.23) Haushaltsbegleitbeschluss zum Haushalt 2024 - Überwachung des Wasserverbrauchs im Netz**

**Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, den Magistrat der Stadt Runkel zu beauftragen, einen Sachstandsbericht über den Umsetzungsstand des Aufbaus einer Fernwirkanlage für das Wassernetz der Stadt wie auch des Wasserverbands Georg-Joseph zu erstellen und diesen der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung im Mai 2024 zur weiteren Beratung und Entscheidung vorzulegen. Insbesondere soll dargestellt werden, zu welchen Terminen nach heutigem Planungsstand mit einer Fertigstellung der Fernwirkanlage zu rechnen ist, welche Folgebetriebskosten durch die Investition entstehen und welche Auswirkungen auf die Entwicklung der Rohrnetzverluste zu erwarten sind.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

#### 8.24) Abschließende Abstimmung über das Investitionsprogramm

##### Beschluss:

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt das Investitionsprogramm für die Jahre 2024 bis 2024 in der von dem Haupt- und Finanzausschuss vorgelegten, heute bearbeiteten und geänderten Fassung.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

#### 8.25) Antrag der Verwaltung auf Einstellung der Folgekosten bezüglich der GU in Steeden

##### Beschluss:

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Einstellung der Folgekosten des Kaufs des evangelischen Pfarrhauses Steeden als GU in den Ergebnishaushalt einzustellen, die Zahlen laut Herrn Schaus, beginnend ab 01.10.2024.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

#### 8.26) Antrag der Bürgerliste auf Umwidmung der eingestellten 30.00 € im Produktbereich 01 innere Verwaltung der Digitalisierung

##### Beschluss:

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Umwidmung der eingestellten 30.000 € zur Organisationsuntersuchung für die Digitalisierung zu verwenden.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

#### 8.27) Antrag der Bürgerliste auf Einstellung eines Zuschusses im Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft für den Kultursommer Runkel

Herr Stadtverordneter Hautzel führt an, dass der Haushaltsbegleitbeschluss für den aktuellen Haushalt nicht notwendig. Er begrüßt jedoch, dass es so gesehen wird, dass eine ganze Serie entsteht, deshalb befürwortet seine Fraktion die weitere Bereitstellung von Geldern für den Kultursommer.

##### Beschluss:

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Aufstockung des Zuschusses um 5.000 €.

Zusätzlich wird folgender Haushaltsbegleitbeschluss beschlossen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt den Magistrat der Stadt Runkel zu beauftragen, mit den Veranstaltern des Kultursommers Runkel zu vereinbaren, dass für weitere hinzukommende Veranstaltungen und Programmerweiterungen im Jahr 2024 Räumlichkeiten in den übrigen Stadtteilen neben der Veranstaltungsorten in der Kernstadt genutzt werden. Für die langfristige Planung einer Veranstaltungsreihe „Kultursommer Runkel“ wird mit den Veranstaltern die Randbedingung unterschiedliche Standorte im Randgebiet als Veranstaltungsorte zu nutzen vereinbart.

---

**Abstimmungsergebnis:** 19 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**8.28) Antrag der Bürgerliste zur Erhöhung in der Produktgruppe 365 Tageseinrichtung für Kinder um 24.500 € auf 110.000 € aufgrund der Erhöhung der Kita-Gebühren**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Erhöhung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte um 24.500 € auf 110.000 €.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**8.29) Antrag der Bürgerliste auf Streichung des Ansatzes von 70.000 € im Produktbereich Bauen und Wohnen da es Zuschüsse zum Klimaschutzkonzept Waldmanagement gibt**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Streichung des Ansatzes im Bereich Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und die Kürzung für den Klimaschutzmanager im Ausgabenbereich bei den Personalaufwendungen.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**8.30) Antrag der Bürgerliste auf Kürzung von 30.000 € im Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Kürzung der Einnahmen der Wassergebühren um 30.000 €.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**8.31) Antrag der Bürgerliste auf Erhöhung des kommunalen Eigenbedarfs von 3% auf 5% und damit die Kürzung der Einnahmen um 40.000 €**

Herr Stadtverordneter Wagner erläutert die Gründe seiner Fraktion für den Haushaltsbegleitbeschluss.

**Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, in der anstehenden Nachkalkulation der Wassergebühren den pauschalen Ansatz für die Berücksichtigung des kommunalen Eigenbedarfs von derzeit 3% auf zukünftig 5% der berücksichtigungsfähigen Gesamtkosten zu erhöhen.

---

**Abstimmungsergebnis:** 8 Ja-Stimmen 14 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**8.32) Antrag der Bürgerliste zum Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung zur Kürzung der Einnahmen für Abwasser um 100.000 €**

**Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Senkung des Ansatzes der Einnahmen für Abwasser um 100.000 € für den Haushalt 2025.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**8.33) Antrag auf Einstellung von 3.000 € für die Einnahmen privatrechtlicher Einnahmen im Bereich Photovoltaik**

**Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Einstellung von 3.000 € für die Einnahmen privatrechtlicher Leistungen im Bereich Photovoltaik.

---

**Abstimmungsergebnis:** 21 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

---

### **8.34) Beschluss zur Senkung des Ansatzes der Vergnügungssteuer um 10.000 € auf 28.000 €**

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Senkung des Ansatzes der Vergnügungssteuer auf 28.000 €, was einer Senkung um 10.000 € entspricht.

---

**Abstimmungsergebnis:** 20 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

### **8.35) Antrag der Bürgerliste auf Erhöhung des Ansatzes für die Kreditermächtigung von 30.000 € auf 80.000 €**

Aus dem Haushaltsjahr 2023 wurden noch nicht genommene Kredite nach 2024 verschoben. Sollte ein Teil der Kredite zusätzlich genommen werden, sind Zinsen fällig. Da die Zinsen zu niedrig eingestellt sind, wird eine Erhöhung als zusätzliche Zinslast für anstehende Kredite beantragt.

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Erhöhung des Ansatzes für die Zinsen von 30.000 € auf 80.000 €.

---

**Abstimmungsergebnis:** 21 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

---

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Erhöhung des Ansatzes für die Tilgung um 22.500 €.

---

**Abstimmungsergebnis:** 21 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

---

### **8.36) Antrag der Bürgerliste zum klimaangepassten Waldmanagement**

Herr Stadtverordneter Wagner begründet den Antrag der Bürgerliste.

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Einstellung des Betrages in Höhe 83.344 € aus Förderung für das klimaangepasste Waldmanagement.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**8.37) Antrag von Herrn Stadtverordneter Heil in Abstimmung mit der CDU auf Ergänzung einer Erläuterung im Haushaltsplan 2024 der Stadt Runkel im Teilergebnishaushalt Produkt 5411 Straßen, Wege, Plätze, Brücken zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Kostenstelle 54110 Sachkonto 606500**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil verliest den Antrag im Wortlaut: Prüfung wie und wo ein Verkehrsspiegel in der 90°-Kurve, „Auf dem Wolfram 10-14“ im Stadtteil Schadeck möglich ist und anschließende Installation.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, die Ergänzung einer Erläuterung im Haushaltsplan 2024, der Stadt Runkel im Teilergebnishaushalt Produkt 5411 Straßen, Wege, Plätze, Bücken zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit folgendem Wortlaut: Prüfung wie und wo ein Verkehrsspiegel in der 90°-Kurve, „Auf dem Wolfram 10-14“ im Stadtteil Schadeck möglich ist und anschließende Installation

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**8.38) Abschließende Abstimmung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplanentwurf 2024**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 in der vom Haupt- und Finanzausschuss vorgelegten und bearbeiteten und geänderten Fassung.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

**8.39) Abstimmung über den Gesamthaushalt**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt den Gesamthaushalt 2024.

---

**Abstimmungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

## 9.) Mitteilungen des Magistrates

Herr Bürgermeister Kremer ist froh, dass der Haushalt 2024 verabschiedet werden konnte.

Ab dem 01.05.2024 gibt es mit Frau Hachmann eine neue büroleitende Beamtin.

Herr Lopes Da Fonseca tritt zum 02.04.2024 seine Stelle als stellvertretender Leiter der Finanzverwaltung an.

Herr Bürgermeister Kremer informiert über Informationsveranstaltungen für die Stadtverordneten – jeweils um 19:00 Uhr. Am 24.04.2024 geht es um das Thema Wasser und am 29.04.2024 ist die Vorstellung von 2 Neubaugebieten das Thema.

Herr Bürgermeister Kremer informiert über die finale Bearbeitung der Stellungnahme zum ESTW Obere Lahn. Ein barrierefreier Ausbau des Bahnhofes in Kerkerbach wurde abgelehnt.

Herr Bürgermeister Kremer informiert über einen Termin zum Bundesprogramm „Demokratie leben“, dieser findet am 20.04.2024 von 14.00 bis 17.00 Uhr in Seelbach statt. Das Thema ist dieses Jahr „Der Kampf um die Köpfe. Wie die neue Rechte versucht, unsere Demokratie zu unterwandern“.

Herr Bürgermeister Kremer teilt mit, dass morgen (Donnerstag, 28.03.2024) eine Delegation der Stadt Runkel in die Partnerstadt Châtillon-Saint-Jean reist, um dort die Osterfeiertage zu verbringen.

Abschließend wünscht Herr Bürgermeister Kremer allen ein frohes Osterfest.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil schließt die Stadtverordnetenversammlung und weist auf die nächste Sitzung am Mittwoch, dem 17.04.2024 um 19.30 Uhr hin.

Protokoll erstellt am 10.04.2024

---

(Jörg Peter Heil)  
Stadtverordnetenvorsteher

---

(Melanie Stieglitz)  
Schriftführer/-in